

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „Kapa“ vom 25. Oktober 2025 16:24

Zitat von Bolzbold

Ich meine Letztere. Erstere sind nicht die verlorenen Schafe sondern die gearschten Schafe. Und bei denen tue ich, was ich kann, damit die Teilzeitbeschäftigung für sie nicht ein noch größeres Minus- und Frustrationsgeschäft ist als es dies systemisch bedingt ohnehin schon ist.

Zu Letzteren gehören aber auch diejenigen, die Studienfahrten organisatorisch in den Sand setzen, ständig kurzfristige Ankündigungen von schulischen, in der Regel außerunterrichtlichen Terminen machen, die dann mit anderen lange im Voraus terminierten Veranstaltungen kollidieren und wir von der Verwaltung dann zusehen sollen, wie wir das glattziehen.

Beim ersten oder zweiten Mal bin ich da wirklich nachsichtig und bitte darum, so etwas künftig besser zu organisieren bzw. biete entsprechende Unterstützung an. Danach habe ich auch schon mit meinem Team überlegt, ob wir das Ganze dann einmal bewusst vor die Wand laufen lassen.

(Das habe ich dann wegen der SchülerInnen und der anderen betroffenen KollegInnen nicht gemacht, weil die nichts dafür können...)

Gegen die Wand laufen haben wir schon zweimal einen Kollegen der macht was er will. Beim letzten Mal durfte er die gesamten Kosten für eine Fahrt alleine tragen weil er unbedingt ab und vorher die Verträge für eine Veranstaltung unterschrieben hatte weil er wusste dass er unsere Genehmigung nicht bekommt. Er lernt hoffentlich jetzt mal draus.